



Klinikum Konstanz
Chirurgie I
Luisenstr. 7, 78464 Konstanz

Fax: 07531 / 801 1109

Tel: 07531 / 801 1101

Ja, ich / wir nehmen an der Veranstaltung teil

Anmeldung für folgende Personen:

Die Anmeldung gilt als angenommen, sofern keine
anderslautende Mitteilung erfolgt.

Absender:

Datum

Unterschrift

Prof. Dr. B. Reith, Chefarzt Chirurgie I,
Dr. H. Tigges, Leiter Adipositas – Zentrum Bodensee
u. Leitender Oberarzt Chirurgie I

Klinikum Konstanz, Luisenstr. 7, 78464 Konstanz

Tel.: 07531 / 801 1101,

Fax.: 07531 / 801 1109

E-Mail: vtg-chirurgie@klinikum-konstanz.de

Anfahrt:

Flugzeug: Flughafen Zürich-Kloten → Bahn

Bahn: Stuttgart → Singen → Konstanz

PKW: A 81 Singen → B33 Konstanz

oder B31 Friedrichshafen →

Meersburg (Fähre) → Konstanz



Für die freundliche Unterstützung danken wir:



Einladung

Adipositas Symposium Bodensee

Freitag, 25. Juni 2010

09.00 – 18.30 Uhr

Quartierszentrum am

Klinikum Konstanz



Wissenschaftliche Leitung:

Dr. H. Tigges

Prof. Dr. B. Reith

Für die Veranstaltung werden 8 Fortbildungspunkte der
Landes-Ärztelkammer Baden-Württemberg vergeben.

Teilnahmebescheinigungen werden am Ende der
Veranstaltung ausgegeben.



Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die krankhafte Fettsucht stellt die Herausforderung des Gesundheitssystems im 21. Jahrhundert dar. Es ist die Erkrankung, die weltweit die höchsten Zuwachsraten aufweist und schwerwiegende gesundheitliche und psychosoziale Folgen nach sich zieht. Es entstehen nahezu zwangsläufig Konsekutiverkrankungen wie arterielle Hypertonie, Diabetes Mellitus, Hypercholesterinämie, KHK, arthrotische Veränderungen der Gelenke, Depressives Syndrom, Cholezystolithiasis, Gastroösophageale Refluxerkrankung, Schlaf – Apnoe Syndrom, div. Karzinome, ect.. Eine Beeinträchtigung der Berufsausübung oder Berufsfähigkeit ist vorprogrammiert.

Konservative Therapiemaßnahmen gelten nach wie vor als primäre Therapieoptionen in der Behandlung der Adipositas. Morbid adipösen Patienten reichen konservative Therapieoptionen jedoch häufig nicht aus. Es kommt hier in vielen Fällen auch nach kurzfristig erfolgreichem Gewichtsverlust zu einer erneuten massiven Gewichtszunahme („JOJO – Effekt“). Diesen Patienten kann mitunter nur noch durch invasiven Maßnahmen geholfen werden. Die sogenannte „bariatrische Chirurgie„ kann einen dauerhaften und drastischen Gewichtsverlust herbeiführen. Diese Effekte werden vorwiegend durch Restriktion und / oder Malabsorption erreicht.

Ziel jeder Therapie , ob konservativ oder operativ, sollte neben dem Gewichtsverlust, die Prophylaxe oder Heilung der Konsekutiverkrankungen sein. Vor diesem Hintergrund werden im Rahmen dieses Symposiums die vorhandenen Therapiemöglichkeiten, -risiken und –auswirkungen sowie die neuesten Studiendaten dargestellt und diskutiert.

Wir laden herzlich zur Teilnahme ein

Dr. H. Tigges

Prof. Dr. B. Reith



Freitag, 25.06.2010

09.00 - 09.15 Uhr

Begrüßung

Dr. H. Tigges, Prof. Dr. B. Reith;
Chirurgie I, Klinikum Konstanz

09.15 – 09.30 Uhr

Anmerkungen zur Fettleibigkeit

Prof. Dr. G. Müller-Esch;
Zentrum f. Innere Medizin, Klinikum Konstanz

09.35 – 10.05 Uhr

Adipositas-Chirurgie aus internistischer Sicht

Prof. Dr. B. Schultes;
Adipositaszentrum, Spital Rorschach, Schweiz

10.10 – 10.40 Uhr

Psychosomatische Aspekte der Adipositas und Adipositas therapie

Fr. Prof. Dr. M. deZwaan;
Psychosomatische Abteilung, Universität Erlangen

10.45 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 11.30 Uhr

Multimodales Therapiekonzept bei Adipositas – Schein oder Sein?

Prof. Dr. Ch. Jacobi;
Chirurgische Abteilung, Dreifaltigkeitskrankenhaus Wesseling

11.35 – 12.05 Uhr

Differenzierte Indikation zur bariatrischen Chirurgie

Dr. M. Thurnheer;
Chirurgische Klinik, Kantonsspital St. Gallen, Schweiz

12.10 – 12.40 Uhr

Die neuen S3 Leitlinien zur Adipositas-Chirurgie

Prof. Dr. N. Runkel;
Chirurgische Klinik, Klinikum Villingen-Schwenningen

12.45 – 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 – 14.00 Uhr

Konservative Therapiemöglichkeiten bei Adipositas und deren Grenzen

PD Dr. R. Lobmann;
Medizinische Klinik III, Bürgerhospital, Klinikum Stuttgart

Freitag, 25.06.2010

14.05 – 14.35 Uhr

Laparoskopisches Gastric Banding – und Redo-Operationen bei Komplikationen

Dr. H. Tigges;
Chirurgie I, Klinikum Konstanz

14.40 – 15.10 Uhr

Laparoskopische Sleeve Gastrektomie – Wo stehen wir ?

PD Dr. T. Hüttl, München;
Chirurgische Klinik, München Bogenhausen

15.15 – 15.45

Laparoskopischer Magen-Bypass - Indikation und Technik

Dr. W. Tigges;
Chirurgische Klinik, Asklepios Krankenhaues Hamburg - Rissen

15.50 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 – 16.30 Uhr

Biliopankreatische Diversion (BPD)- Indikation und Technik

Prof. Dr. E. Shang;
Chirurgische Klinik, Universität Mannheim

16.35 – 17.05 Uhr

Ernährungsmedizinische Betreuung bei Adipositas – Chirurgie

Dr. K. Winckler;
Praxis für Innere Medizin, Ernährungsmedizin, Frankfurt / Main

17.10 – 17.40 Uhr

Begutachtung der Adipositas-Chirurgie durch den MDK

Dr. R. Freudenstein;
MDK Baden-Württemberg

17.45 – 18.15 Uhr

Plastisch, ästhetische Korrekturen nach massiver Gewichtsabnahme

Dr. U. Ziegler;
Praxis für Plastische u. Ästhetische Chirurgie, Stuttgart

18.20 – 18.30Uhr

Zusammenfassung, Schlußworte

Dr. H. Tigges, Prof. Dr. B. Reith;
Chirurgie I, Klinikum Konstanz

18.30 Uhr

Gemeinsamer Imbiß